



29. Mai 1974: Eröffnung der neuen Hauptwerkstätte Simmering

Vor 50 Jahren wurde nach fast zehnjähriger Bauzeit die neue Hauptwerkstätte für den gesamten Straßenbahn- und Fahrzeugpark eröffnet. Doch bereits nach 35 Jahren war durch geänderte gesetzliche Bestimmungen und einen veränderten Wagenpark ein neuerlicher Umbau erforderlich. Der Artikel auf den Seiten 14 bis 27 beschreibt diese Entwicklung eindrucksvoll.

Foto: Mattersdorfer (8. 1. 2024)

Innsbruck - Stubaitalbahn: Systemwechsel 1983

1904 wurde die Stubaitalbahn zwischen Innsbruck-Wilten und Fulpmes eröffnet. Um den vom neuen Kraftwerk Obere Sill erzeugten Strom nutzen zu können, benötigte man für die Triebwagen einen passenden Wechselstrommotor, der gerade bei der Union Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin von den Österreichern Winter und Eichberg entwickelt wurde und nun auf der „Stubai“ erprobt werden sollte. Dieser „Versuch“ hielt sich immerhin 79(!) Jahre, bis 1983 die Umstellung auf den Gleichstrombetrieb der Innsbrucker Straßenbahn erfolgte. Die Fahrzeuge, fast alle noch aus der Anfangszeit, wurden durch moderne ex-Hagener Gelenktriebwagen ersetzt, die nun auch erstmals durchgehend bis zum Hauptbahnhof verkehren konnten. Bericht auf den Seiten 28 bis 35. rechts: Wechselstromtriebwagen Nr. 1 mit den Beiwagen 12 und 15 auf der Fahrt nach Fulpmes.

Foto: DI L. Cipek (1980)



Die Straßenbahn Melbourne: Das weltweit größte Straßenbahnnetz

Die australische Hauptstadt verfügt über das größte in Betrieb stehende Straßenbahnnetz der Welt mit 250 km Streckenlänge. Der Rückgang an Fahrgastzahlen führte nicht zu Einstellungen, sondern man widersetzte sich diesem Trend. Ab Ende der 70er Jahre erfolgte ein Umdenken und es wurden wieder Linien verlängert. Derzeit verkehren 24 Linien im Linksverkehr, 22 davon fahren ins Stadtzentrum. Der Wagenpark umfasst ca. 500 Fahrzeuge, die in „Tram Classes“ unterteilt sind, wobei nur die Oldtimer der W-Class, die Großraumwagen und Wagen der B-Class in Hochflurbauweise sind. Der weitere Wagenpark ist niederflurig ausgeführt. Bericht auf den Seiten 40 bis 45. links: Das klassische Melbourne-Fotomotiv an der Flinders Street Station, dem wichtigsten Nahverkehrsknotenpunkt der Stadt mit täglich rund 1.500 Zugfahrten. Wagen Z3 196 ist auf Linie 1 unterwegs.

Foto: Ing. W. Grafeneder (7.3.2024)